



Die Chemiefaserindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

2017/2018



Industrievereinigung
Chemiefaser e. V.

Die Chemiefaserindustrie in der Bundesrepublik Deutschland

2017/2018

Industrievereinigung Chemiefaser e.V. (IVC)
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 27 99 71-30
Telefax 069 / 27 99 71-37
www.IVC-eV.de



Industrievereinigung
Chemiefaser e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Weltproduktion	4
Chemiefasern 2017 in der Bundesrepublik Deutschland	6
Chemiefasereexporte der Bundesrepublik Deutschland nach Regionen	7
Chemiefaserimporte in die Bundesrepublik Deutschland nach Faserarten	8
Chemiefaserimporte in die Bundesrepublik Deutschland nach Regionen	9
Faserarten – Verarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland	10
Einsatzgebiete von Chemiefasern in der Bundesrepublik Deutschland	12
Faserverarbeitung nach Einsatzgebieten in der Bundesrepublik Deutschland	13
Unfallstatistik – Meldepflichtige Unfälle im Vergleich	14
Informationsmaterialien	15
Vorstand	16
Aktive Gremien	16
Mitgliedsfirmen der Industrievereinigung Chemiefaser e. V.	17
Bedeutende Chemiefasermarken von IVC-Mitgliedsfirmen – Textile Einsatzgebiete	18
Bedeutende Chemiefasermarken von IVC-Mitgliedsfirmen – Technische Einsatzgebiete	19
Lieferprogramm der IVC-Mitgliedsfirmen	20
Werke der IVC-Mitgliedsfirmen	21

Vorwort

Mit Volldampf voraus

Auch wenn sich die politische Landschaft der Europäischen Union derzeit mehr heterogen denn einig zeigt, wird mit Blick auf die gesamte geopolitische Lage deutlich, dass sich auf der Weltbühne nur ein starkes Europa neben den anderen großen Wirtschaftsböcken behaupten kann.

Insofern war es nur konsequent, das Zusammenwachsen Europas auch dadurch zu fördern, indem man bisherige nationale Kompetenzen an die Europäischen Institutionen abgibt. Hierdurch kann Europa nach außen gestärkt auftreten und europäische Interessen vertreten. Gleichzeitig werden die verbliebenen nationalen Aufgaben transparenter, so dass diese im europäischen Innenverhältnis gezielter gelöst werden können.

Verantwortlich für Vorschläge zur Formulierung der Inhalte der Interessensvertretung – europäisch wie national – sind alle gesellschaftlich vertretenen Gruppierungen, so eben auch die Verbände.

Schon frühzeitig stellte sich das Verbändenetzwerk der Chemiefaserbranche auf Europa ein. So wurde 1950 nicht nur die Industrievereinigung Chemiefaser e. V. (IVC) auf nationaler Ebene gegründet, sondern zeitgleich auch der europäische Chemiefaserverband CIRFS. Waren in den anschließenden ersten Dekaden die Aufgabenstellungen der Verbände noch deutlich voneinander unterscheidbar, so zeigten sich ab der Jahrtausendwende zunehmend Überlappungen, die mit dem Wandel Europas von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) über die Europäische Gemeinschaft (EG) bis hin zur heutigen Europäischen Union (EU) parallel verliefen.

Die Flexibilität der Chemiefaserverbände gestattete immer wieder eine zielgerichtete Schwerpunktverlagerung zur Lösung der an sie herangetragenen Aufgaben. Dennoch war es unvermeidbar, dass sich im Laufe der Zeit eine doppelte Behandlung gleicher Themen auf nationaler wie europäischer Verbandsebene einstellte, was unnötige Ressourcen verbrauchte.

Um den heutigen Strukturen des politischen Netzwerkes Europas gerecht zu werden, stellt sich die IVC nach einer eingehenden Analyse ihres gesamten Tätigkeitsportfolios durch ihre Mitglieder neu und gestärkt auf. Im Zusammenspiel mit dem europäischen Chemiefaserverband CIRFS werden

Aufgaben und Kompetenzen auf nationaler und europäischer Ebene neu definiert und sortiert. So werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen zielgerichteter genutzt, um die Interessen der Mitglieder beider Verbände sowohl national als auch europäisch nachhaltig zu vertreten.

Wirtschaftspolitische Themen, die in Handelsbeziehungen auch über Europa hinaus Wirkung entfalten, werden zunehmend auf der politischen Bühne Europas an statt in nationalen Parlamenten behandelt. Themen aus den Bereichen Umwelt und Technik, die zwar durch die Europäische Kommission für alle Europäische Mitgliedstaaten initiiert werden, fokussieren sich mehr auf den Binnenmarkt und weisen wegen der zwangsläufig notwendigen Umsetzung vor Ort sehr viele nationale Besonderheiten auf. Deswegen bedürfen solche Themen einer intensiven lokalen Betreuung, was durch nationale Verbände gewährleistet werden kann.

Die Chemiefaserindustrie hat sich mit ihren Interessensvertretern dementsprechend zukunftsweisend aufgestellt, um für ihre Anliegen das notwendige Gehör auf allen politischen Ebenen Europas und den EU-Mitgliedstaaten zu finden.

Somit wird sichergestellt, dass die Chemiefaserbranche auch weiterhin ihren Beitrag für ein Europa und seine Bevölkerung leisten kann, das sich zunehmend in Richtung Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung orientiert.



Stefan Braun
Vorsitzender der IVC

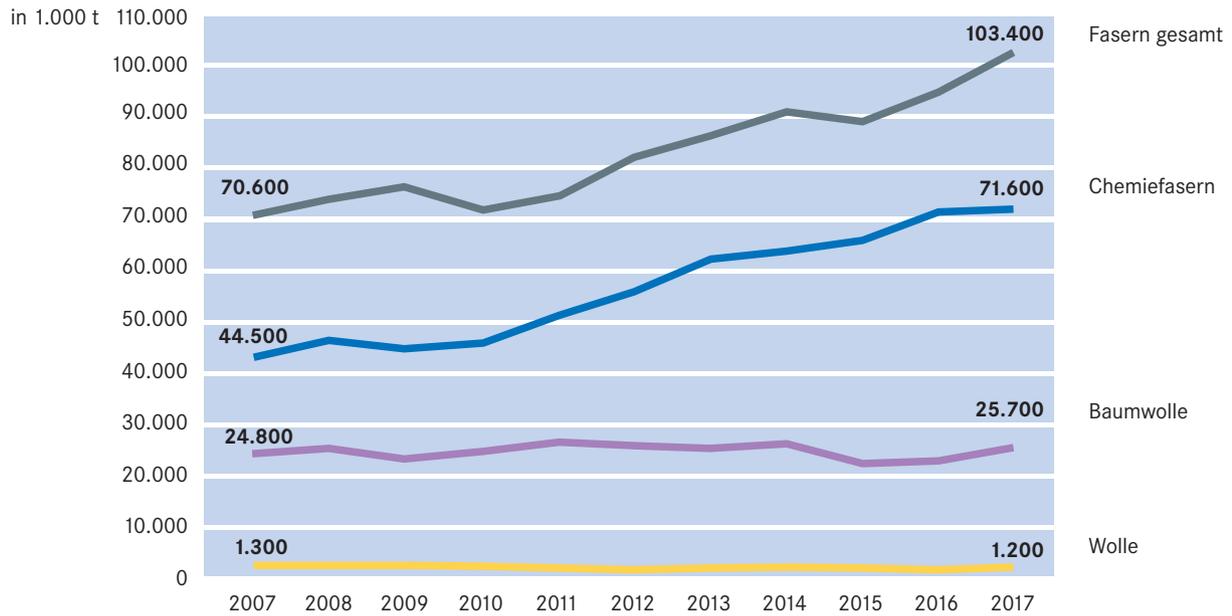


Dr. Wilhelm Rauch
Geschäftsführer der IVC

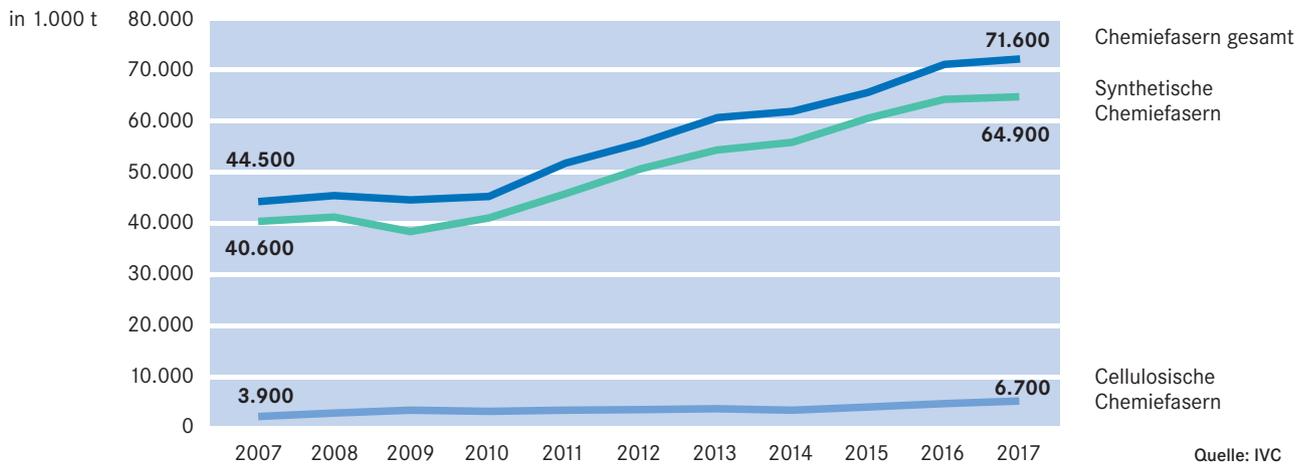
Frankfurt am Main, im Juni 2018

Weltproduktion

a) nach Faserarten allgemein



b) nach Chemiefaserarten

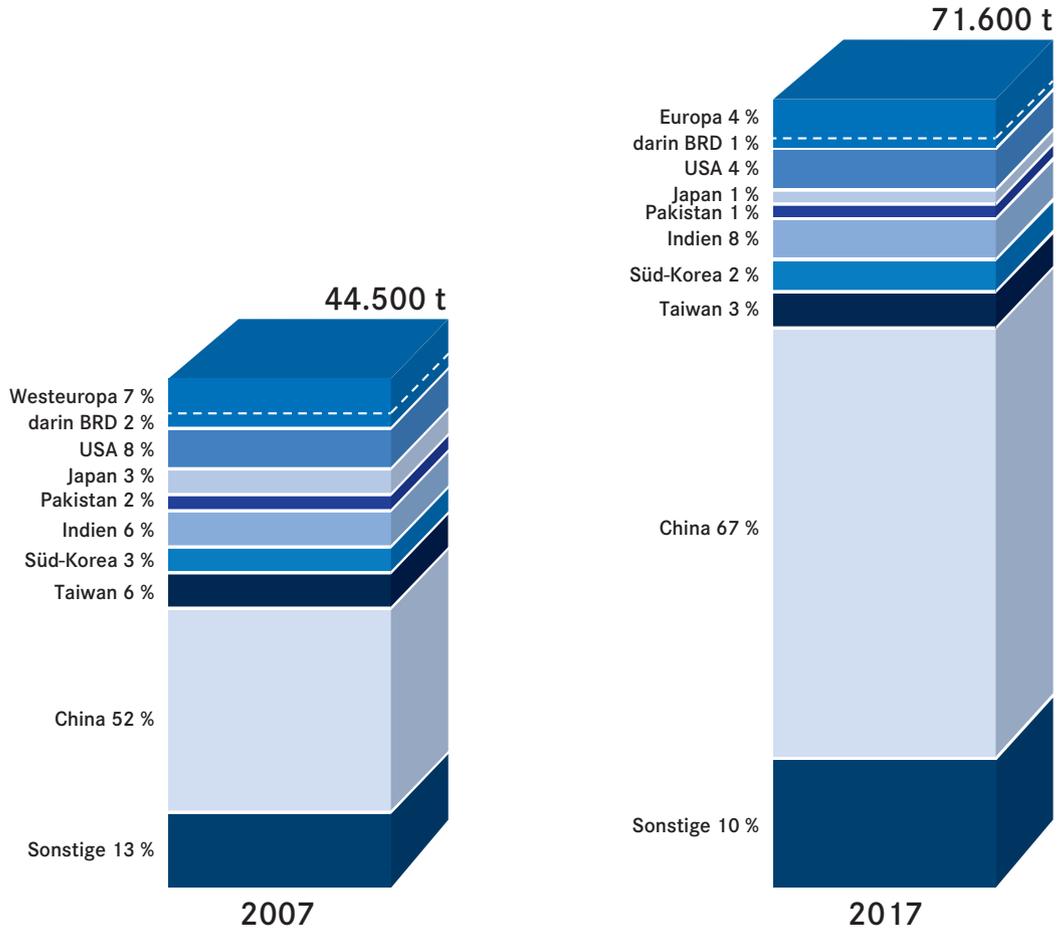


Quelle: IVC

Weltproduktion

c) Chemiefaserproduktion nach Regionen

in 1.000 t



Quelle: IVC. The Fiber Year

Chemiefasern 2017 in der Bundesrepublik Deutschland

Die Nachricht einer weiterhin steigenden Nachfrage nach Fasern löst inzwischen keine Verwunderung mehr aus, sondern wird als selbstverständlich angesehen. Lediglich die Wichtung der unterschiedlichen Faserarten ist im letzten Jahr bemerkenswert. So trug im Vergleich zu den Vorjahren die Baumwollproduktion mit zum Wachstum bei, was aber vor dem Hintergrund einer stagnierenden Produktion in der letzten Dekade bewertet werden muss. Die Chemiefaserproduktion erlebte ein Wachstum von ca. + 1 % bei gleicher regionaler Aufteilung wie im Vorjahr. Das bedeutet gleichzeitig, dass die stetige Zunahme der Chemie-

fasererzeugung in China gebrochen scheint.

Die Produktion an Chemiefasern in Deutschland zeigte einen erfreulichen Zuwachs um + 2,2 %, der prinzipiell von allen Arten an Chemiefasern getragen wird. Mit Blick auf die Verwendung der Chemiefasern gab es eine leichte Verschiebung in der Größenordnung von einem Prozent vom Bekleidungssektor (16 %) zum technischen Bereich (58 %). Der Anteil der Verarbeitung von Chemiefasern für das Heimtextilsegment blieb stabil.

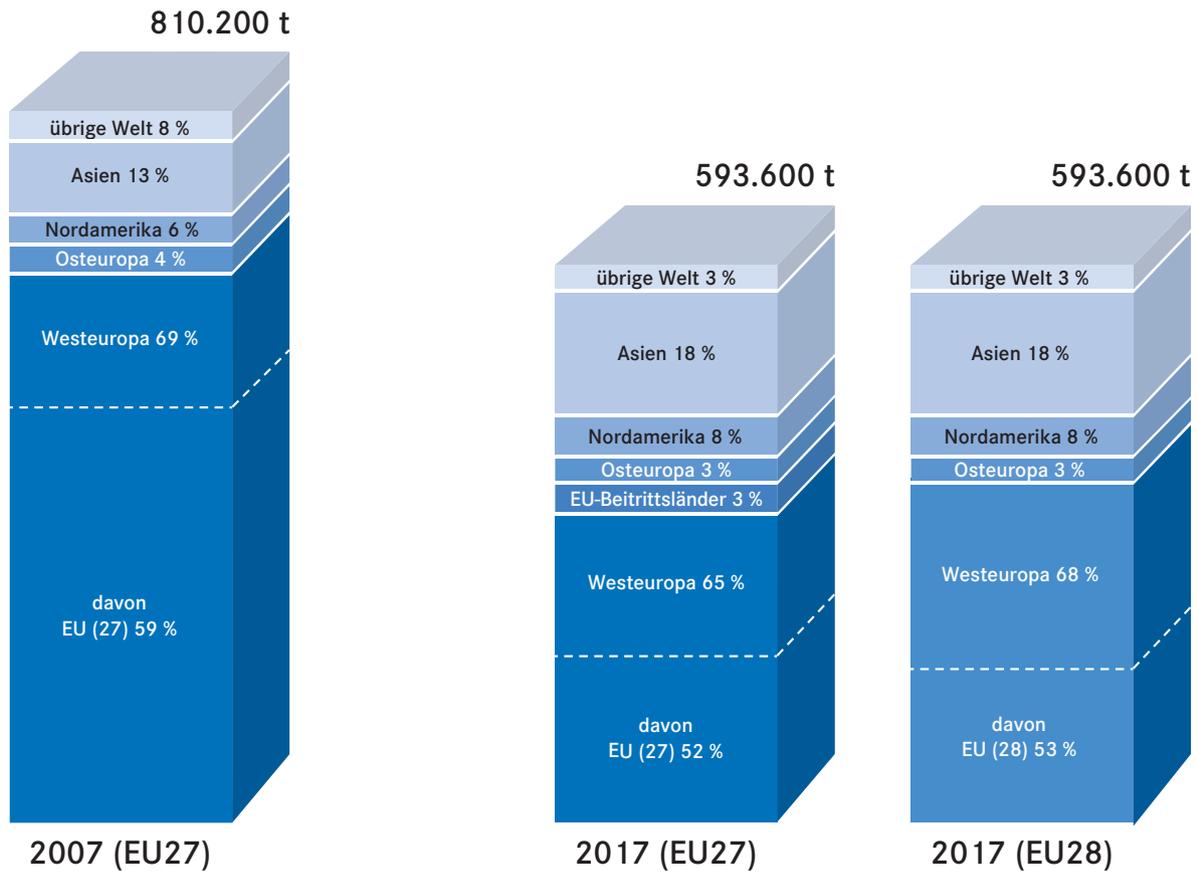
Wie bereits im letzten Jahr erfreute sich die Verarbeitung von Wolle im Vergleich zur Baumwolle weiterhin einer steigenden Beliebtheit, und zwar sowohl zur Herstellung von Heimtextilien (+ 1 %) als auch von Bekleidung (+ 2 %).

Der Personalbedarf der Chemiefaserbranche stabilisierte sich seit vielen Jahren wieder.

	2007	2017
Gesamtproduktion (Massen in 1.000 t)	905	655
davon: Polyamid	159	67
Polyester	274	206
Polyacryl	189	161
Sonstige synthetische Chemiefasern	81	30
Cellulosische Chemiefasern	202	191
Umsatz in Mrd. Euro	2,7	2,0
Beschäftigte	10.800	7.500

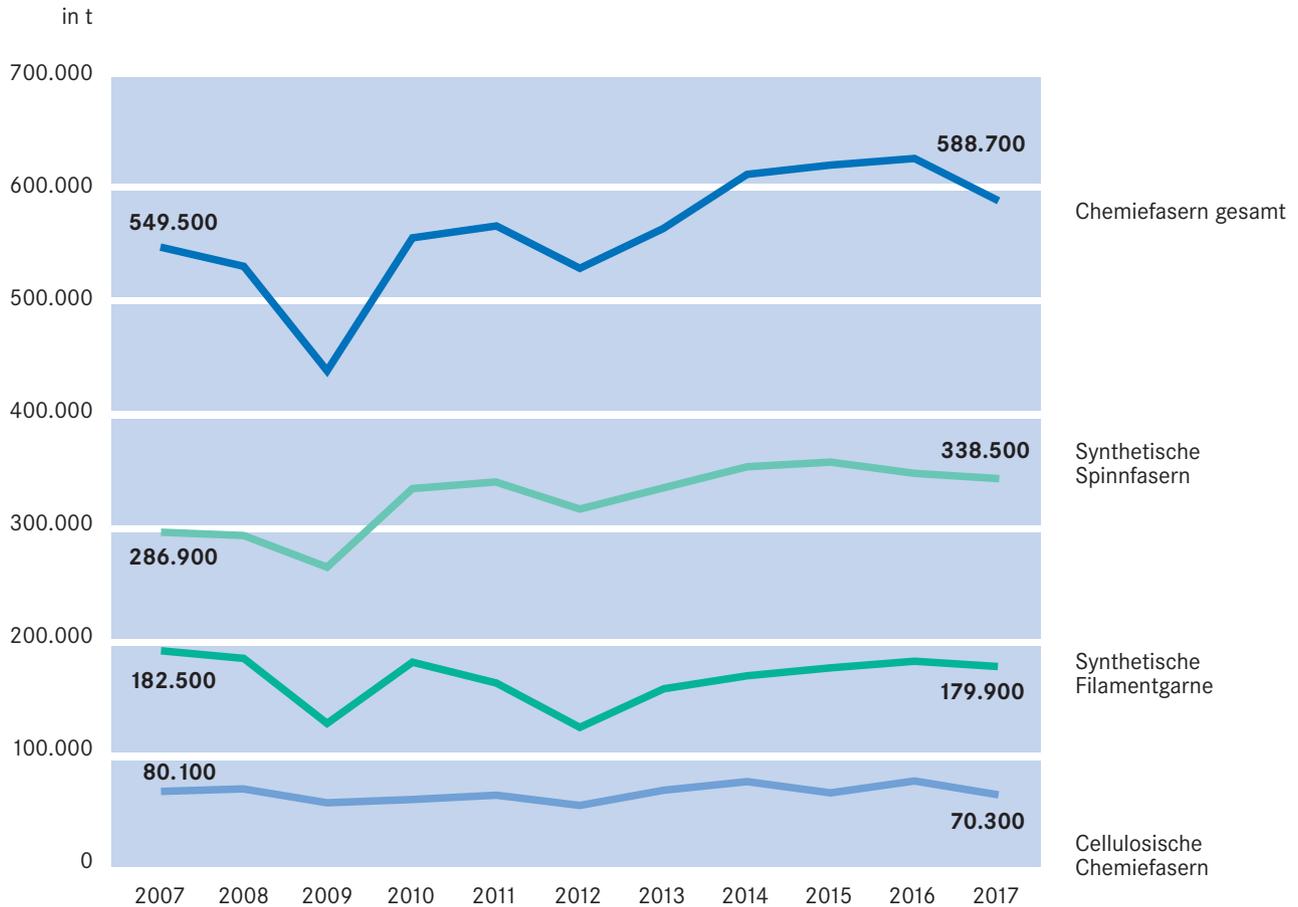
Quelle: IVC

Chemiefaserexporte der Bundesrepublik Deutschland nach Regionen



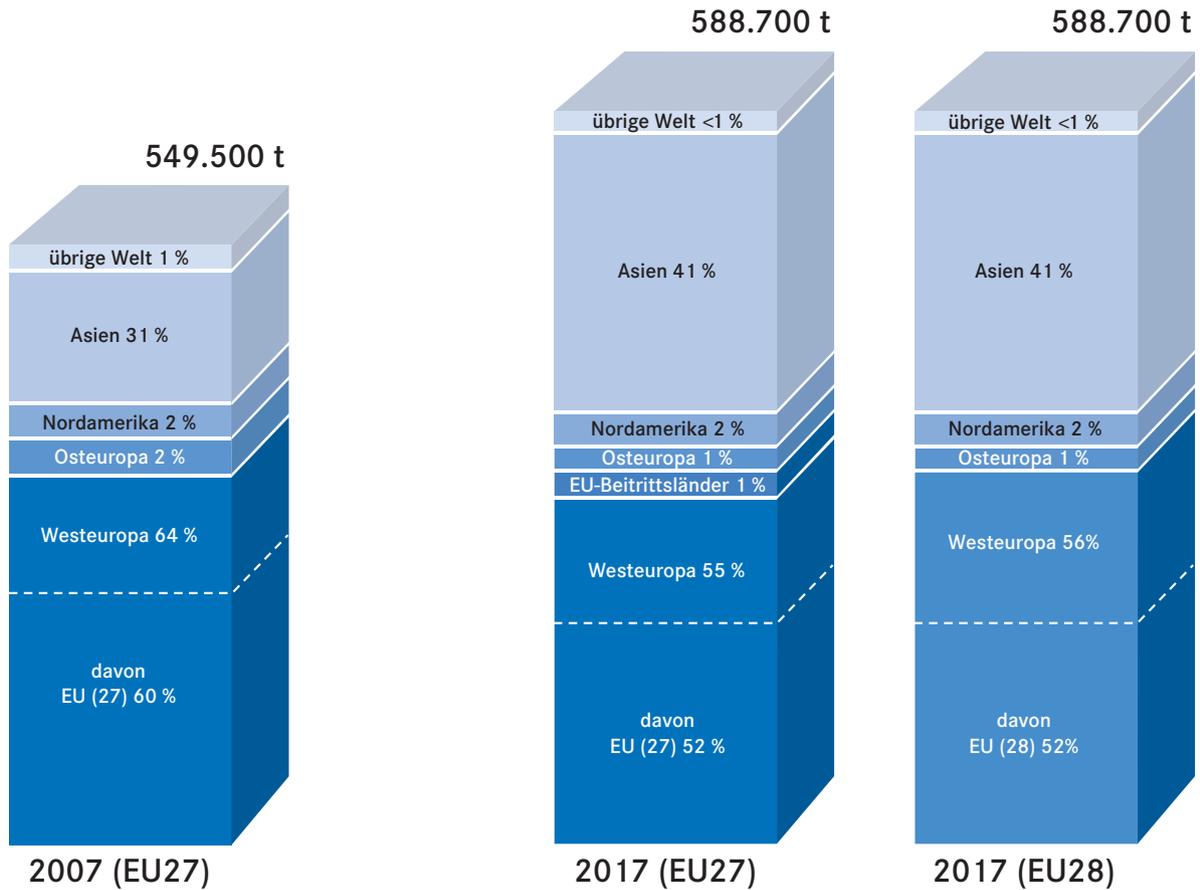
Quelle: Statistisches Bundesamt

Chemiefaserimporte in die Bundesrepublik Deutschland nach Faserarten



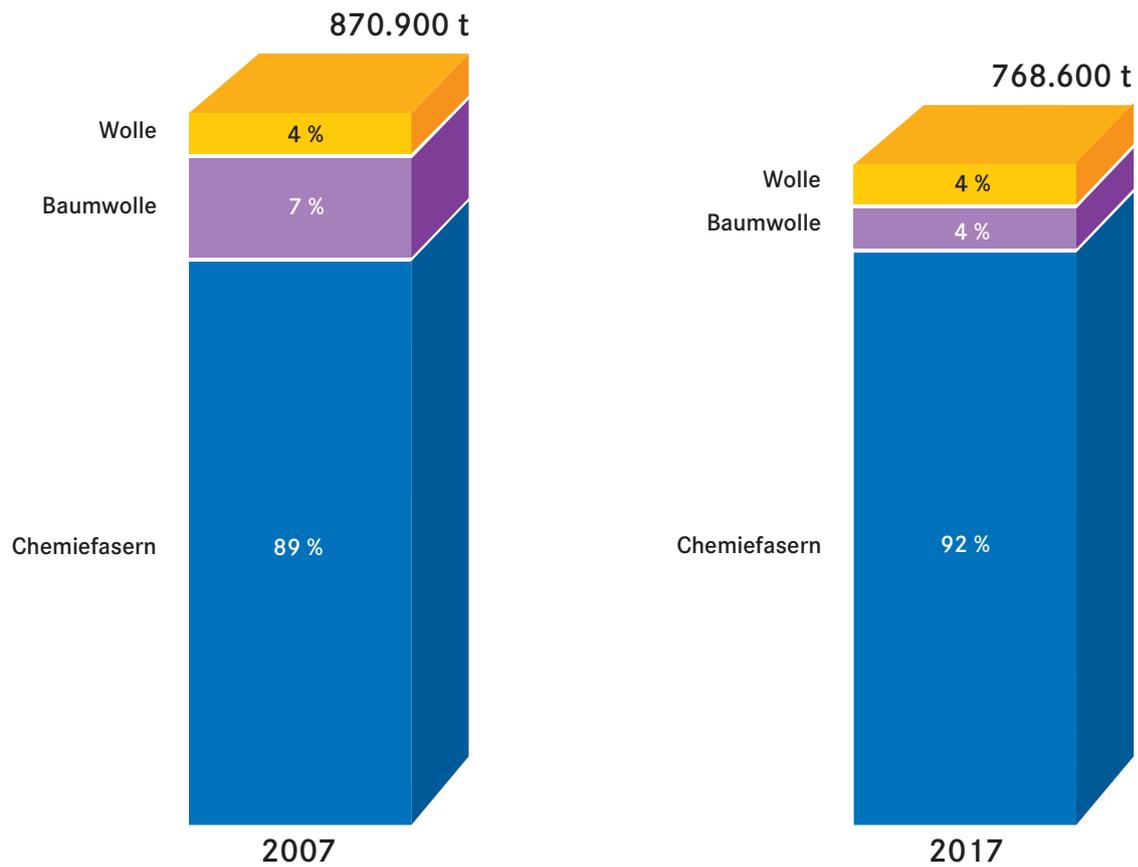
Quelle: Statistisches Bundesamt

Chemiefaserimporte in die Bundesrepublik Deutschland nach Regionen



Quelle: Statistisches Bundesamt

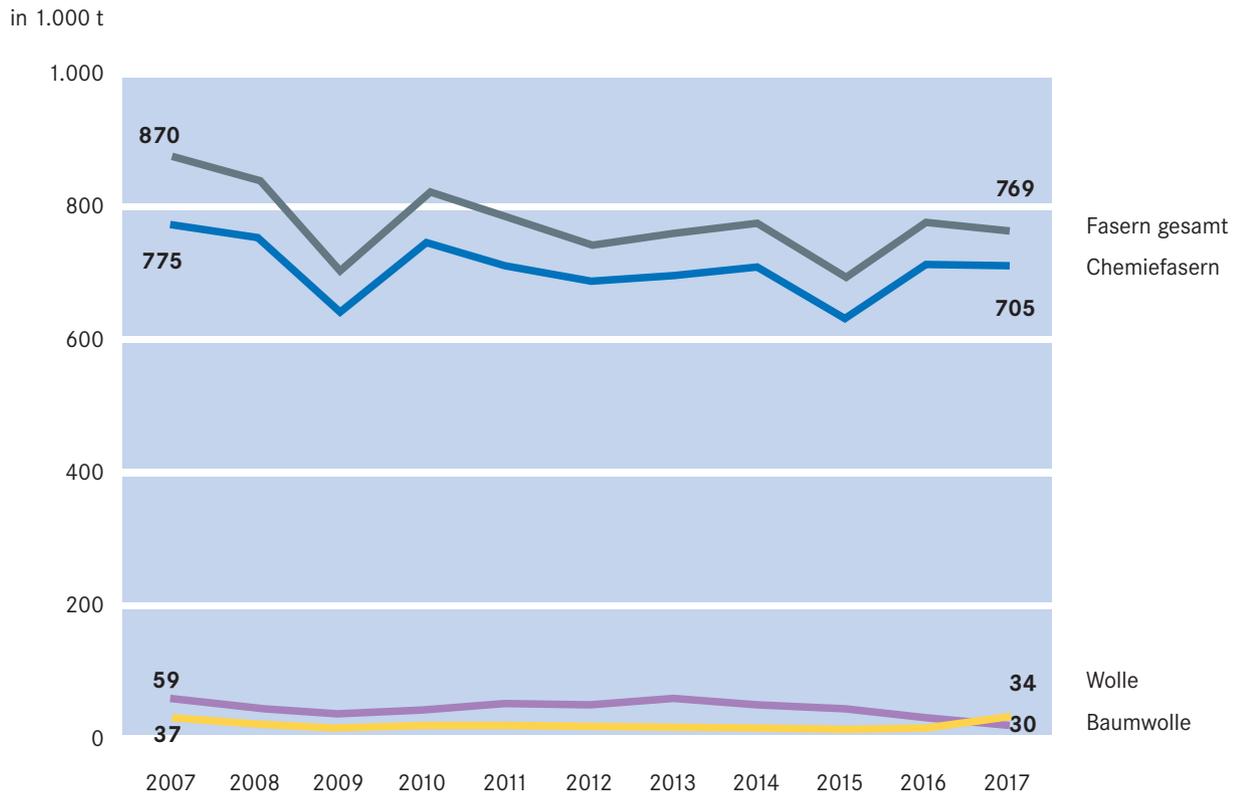
Faserarten Verarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland



Quelle: IVC

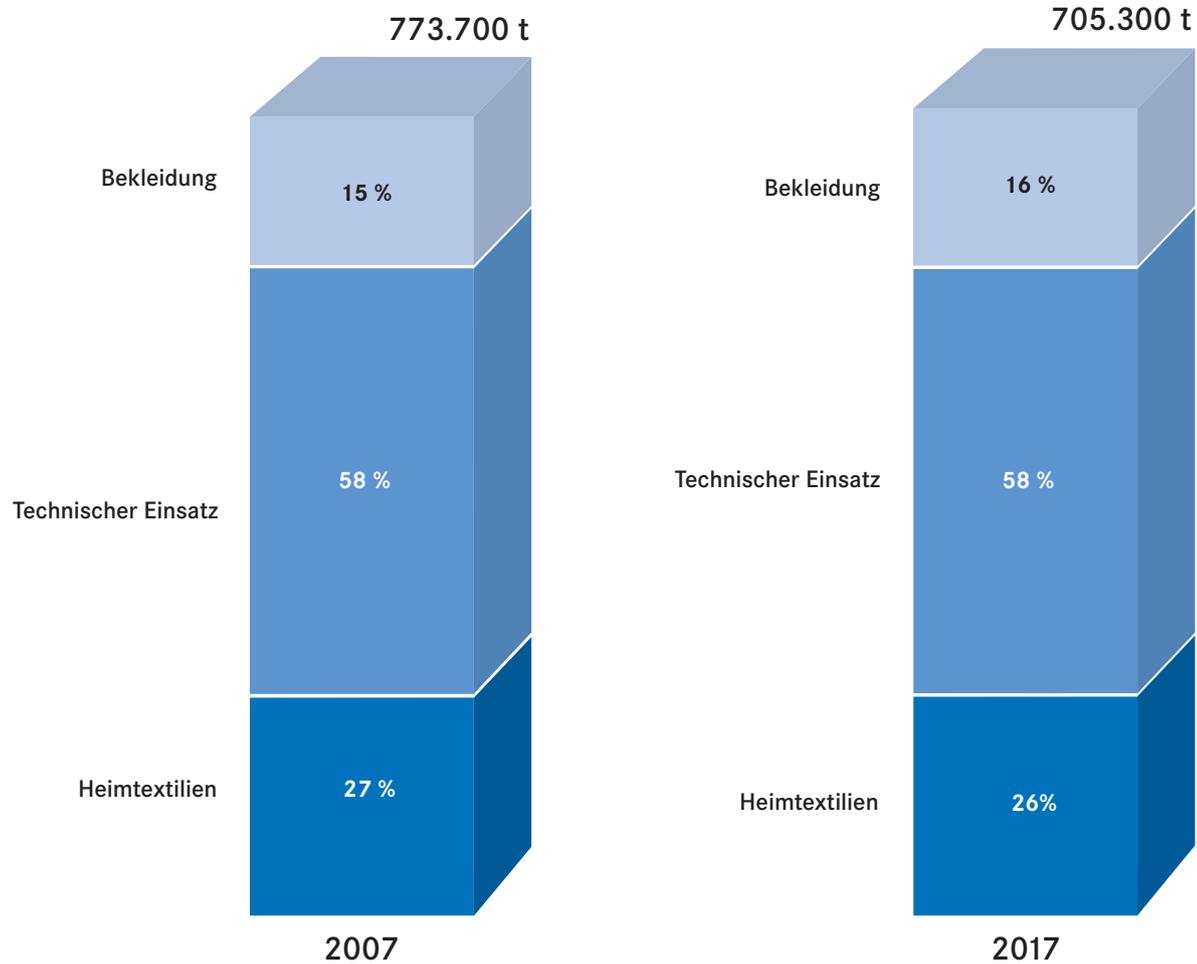
Faserarten

Verarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland (zeitlicher Verlauf)



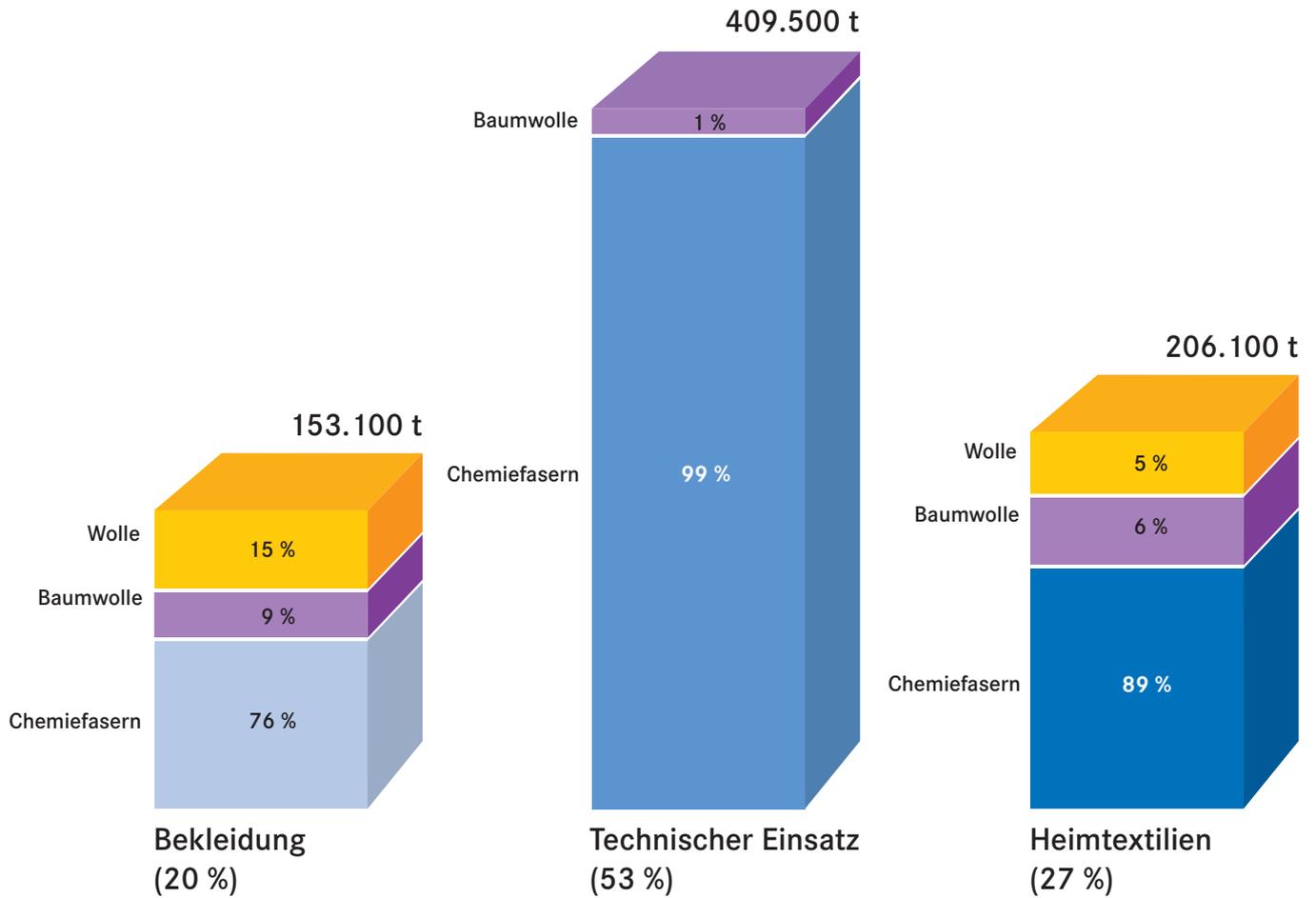
Quelle: IVC

Einsatzgebiete von Chemiefasern in der Bundesrepublik Deutschland



Quelle: IVC

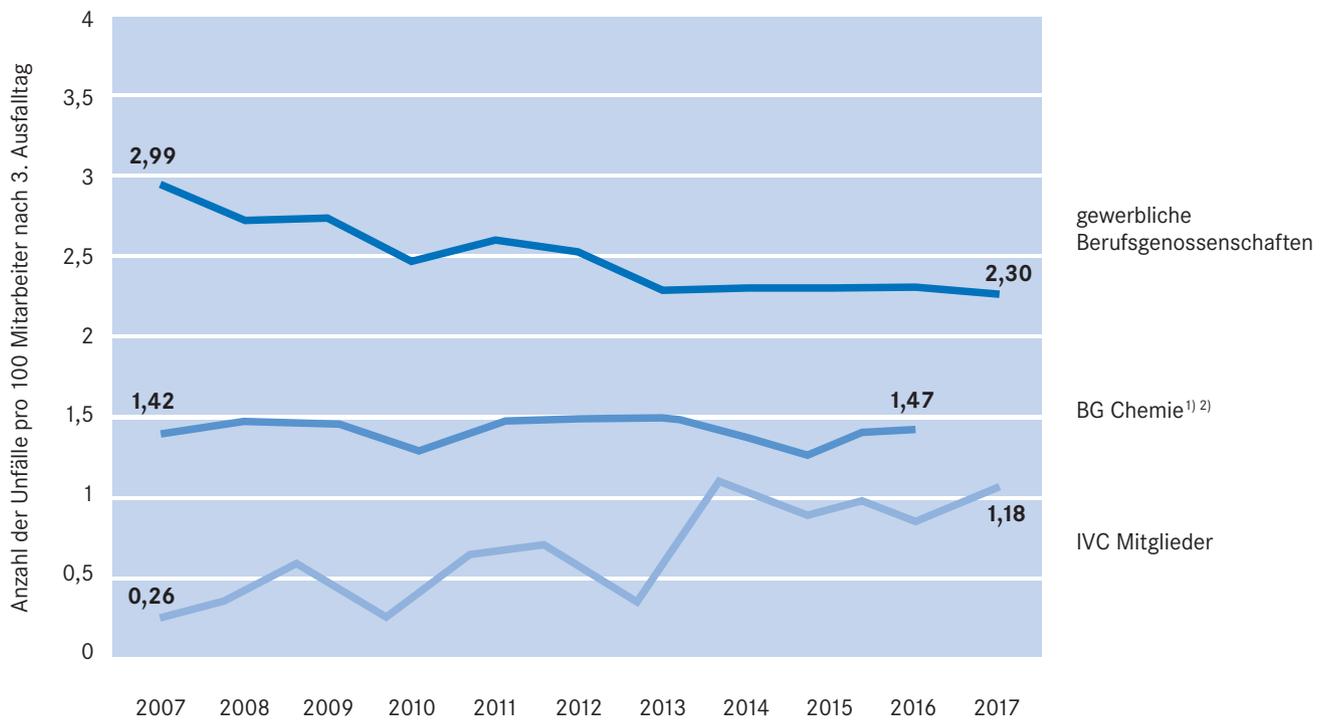
Faserverarbeitung nach Einsatzgebiet in der Bundesrepublik Deutschland



2017

Quelle: IVC

Unfallstatistik Meldepflichtige Unfälle im Vergleich



¹⁾ Wert für das Jahr 2017 lag bei Drucklegung noch nicht vor

²⁾ ab 2009: BG RCI

Quelle: IVC

Informationsmaterialien

1. „Chemiefasern – Herstellung Einsatzgebiete und Ökologie“

Diese IVC-Publikation beinhaltet alle wichtigen Themen rund um die Chemiefasern. Sie beschreibt deren Historie, Herstellung, Verarbeitung sowie aktuelle und zukünftige Einsatzgebiete. Weiterhin werden ökologische Aspekte vertiefend dargestellt.

2. Studie

„Die Chemiefaserindustrie am Standort Deutschland – Struktur, Standortbedingungen und Entwicklungsperspektive bis 2020“

von Klaus Löbbe

3. Branchenreport 2015

„Chemiefaserindustrie in Deutschland“

von Jürgen Dispan

4. DVD

„Fontäne der Fasern“

Dieser Film ist ein historischer Lehrfilm der IVC in 4 Teilen inkl. Filmbegleitheft.

Gesamtlänge: 48 Minuten

5. IVC - Chemiefaserproben

Muster verschiedener Rohstoffe, Granulate, Fasern sowie Filamente (inkl. Beschreibung der jeweils typischen Einsatzgebiete)

Einzelheiten zu unseren Informationsmaterialien, wie Abgabemodalitäten, Kosten und Vertrieb können Sie bei uns erfragen:

Treuhandgemeinschaft
Deutscher Chemiefasererzeuger GmbH
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 279971-30
Telefax: 069 / 279971-37
E-Mail: TDC@TDC-GmbH.com
Internet: www.TDC-GmbH.com

Vorstand

Vorsitzender

Stefan Braun
DRALON GMBH

Stellv. Vorsitzende

Dr. Till Boldt
ENKA INTERNATIONAL
GMBH & CO. KG
(Schatzmeister)

Klaus Holz
TREVIRA GMBH

Geschäftsführung

Dr. Wilhelm Rauch

Craig Barker

KELHEIM FIBRES GMBH

Jochen Boos

PHP FIBERS GMBH

Dieter Feldmann

RHODIA ACETOW GMBH

Werner Häller

MONOSUISSE AG

Dr. Wolfgang Hermann

ASOTA GMBH

Roman König

GLANZSTOFF BOHEMIA S.R.O.

Dr. Karl Lorenz

CORDENKA GMBH & CO. KG

David McMillan

ADVANSA GMBH

Luis Puncernau-Garcia

DOLAN GMBH

Carsten Scheffler

EMS-CHEMIE (Neumünster)
GMBH & CO. KG

Uwe Schmidt

ASAHI KASEI SPANDEX EUROPE
GMBH

Dr. Ronald Voigt

CONSIL VERWALTUNGS- UND
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH
(SILON)

Robert van de Kerkhof

LENZING AG

Ralph Van Loo

THE FILAMENT FACTORY

Aktive Gremien

IVC-Hauptausschüsse

(den Vorstand fachlich beratend)

"Technik und Umwelt"

Wolfgang Ott (KELHEIM FIBRES GMBH)

"Wirtschaftspolitik"

Egon M. Kirchner (TREVIRA GMBH)

IVC-Fachausschuss "Arbeitssicherheit"

Dr. Ulrich Keller (CORDENKA GMBH & CO.KG)

IVC-Fachausschuss "Forschung und
Entwicklung"

Dr. Thomas Roth (PHP FIBERS GMBH)

IVC-Fachausschuss "Energie"

Andrea Hillebrand (DRALON GMBH)

IVC-Fachausschuss "Öffentlichkeitsarbeit"

Dr. Heinz Meierkord (ADVANSA GMBH)

IVC-Fachausschuss "Marktbeobachtung
und Statistik"

Hans-Bernd Lüchtelefeld
(PHP FIBERS GMBH)

IVC-ad-hoc-Gruppe "DMF-DMAc"

Wolfgang Ott (KELHEIM FIBRES GMBH)

IVC-ad-hoc-Gruppe "Marine Litter"

Wolfgang Ott (KELHEIM FIBRES GMBH)

IVC-ad-hoc-Gruppe "TA Luft"

Wolfgang Ott (KELHEIM FIBRES GMBH)

IVC-ad-hoc-Gruppe "TiO₂"

Dr. Emmerich Sackers (RHODIA ACETOW
GMBH)

Mitgliedsfirmen der Industrievereinigung Chemiefaser e.V.

ADVANSA GMBH

Frielinghauser Straße 5
59071 Hamm-Uentrop
Telefon: 02388 / 840-5012
Telefax: 02388 / 840-5013
www.advansa.com

ASAHI KASEI SPANDEX EUROPE GMBH

Chempark, Geb. E 4
41538 Dormagen
Telefon: 02133 / 4798-201
Telefax: 02133 / 4798-286
www.roica.eu

CONSIL VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH (SILON)

Carlsplatz 22
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 300477-0
Telefax: 0211 / 300477-29
www.silon.eu
Werk: Sezimovo Ústi (CZ)

CORDENKA GMBH & CO. KG

Industrie Center Obernburg
63784 Obernburg
Telefon: 06022 / 81-2764
Telefax: 06022 / 81-2878
www.cordenka.com

DOLAN GMBH

Regensburger Straße 109
93309 Kelheim
Telefon: 09441 / 99-0
Telefax: 09441 / 99-639
www.dolan-gmbh.com

DRALON GMBH

Chempark, Geb. B 900
Postfach 10 04 85
41522 Dormagen
Telefon: 02133 / 7786-3630
Telefax: 02133 / 7786-3422
www.dralon.com
Werke: Dormagen, Lingen/Ems

THE FILAMENT FACTORY GMBH

Berliner Straße 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon: 06621 / 82-0
Telefax: 06621 / 82-499
www.tff.global

EMS-CHEMIE (NEUMÜNSTER) GMBH & CO. KG

Tungendorfer Straße 10
24536 Neumünster
Telefon: 04321 / 302-588
Telefax: 04321 / 302-511
www.emsgriltech.com

ENKA INTERNATIONAL GMBH & CO. KG

Kasinostraße 19-21
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 / 32-2409
Telefax: 0202 / 32-2417
www.enka.de
Werk: Obernburg

GLANZSTOFF BOHEMIA S.R.O.

Terežinská 60
CZ - 41002 Lovosice
Telefon: 0042 / 0416 / 575-120
Telefax: 0042 / 0416 / 575-108
www.glanzstoff.com

IFG ASOTA GMBH

Schachermayerstraße 22
A - 4020 Linz
Telefon: 0043 / 732 / 6985-0
Telefax: 0043 / 732 / 6985-5526
www.ifgasota.com

KELHEIM FIBRES GMBH

Regensburger Straße 109
93309 Kelheim
Telefon: 09441 / 99-0
Telefax: 09441 / 99-568
www.kelheim-fibres.com

LENZING AG

Werkstraße 2
A - 4860 Lenzing
Telefon: 0043 / 7672 / 701-0
Telefax: 0043 / 7672 / 701-3880
www.lenzing.com

LENZING FIBERS GMBH

Industriegelände 1
A - 7561 Heiligenkreuz
Telefon: 0043 / 3325 / 4100-0
Telefax: 0043 / 3325 / 4100-400
www.lenzing.com

MONOSUISSE AG

Gerliswilstrasse 19
CH - 6021 Emmenbrücke
Telefon: 0041 / 41 / 41471-00
Telefax: 0041 / 41 / 41471-7399
www.monosuisse.com
Werke: Emmenbrücke (CH)

PHP FIBERS GMBH

Kasinostraße 19-21
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 / 32-2540
Telefax: 0202 / 32-2377
www.php-fibers.com
Werk: Obernburg

RHODIA ACETOW GMBH

Engesserstraße 8
79108 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 511-0
Telefax: 0761 / 511-3222
www.rhodia-acetow.com

TREVIRA GMBH

Max-Fischer-Straße 11
86399 Bobingen
Telefon: 08234 / 9688-2222
Telefax: 08234 / 9688-5342
www.trevira.com
Werke: Bobingen, Guben
Marketing & Vertrieb: Hattersheim

Bedeutende Chemiefaser-Marken von IVC-Mitgliedsfirmen Textile Einsatzgebiete (inkl. Bekleidungs- und Heimtextilien)

Hersteller	Synthetische Chemiefasern						Cellulose Chemiefasern		
	Polyacryl	Polyamid	Polyester	Polyethylen	Polypropylen	Elastan	Viskose	Modal	Lyocell
ADVANSA GMBH			AERELLE® ALLERBAN® CLIMARELLE® COMFOREL® DACRON®* HOLLOFIL® QUALLOFIL® SUPRELLE®						
ASAHI KASEI SPANDEX EUROPE GMBH						DORLASTAN®* ROICA®			
CONSIL VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH (SILON)			TESIL®						
DRALON GMBH	DRALON*								
EMS-CHEMIE (NEUMÜNSTER) GMBH & CO. KG		NEXYLON® GRILON®							
ENKA INTERNATIONAL GMBH & CO. KG							ENKA®		
GLANZSTOFF BOHEMIA S.R.O.							VISCONT FR®* VISCONT HT®*		
IFG ASOTA GMBH		ASOTA PA*		ASOTA PE*	ASOTA PP*				
KELHEIM FIBRES GMBH							DANUFIL®* VILOFT®* VISETA®		
LENZING AG LENZING FIBERS GMBH							LENZING™ ECOVERO™	TENCIL™ MODAL	TENCEL™ LYOCELL TENCEL™ LUXE REFIBRA™
TREVIRA GMBH			TREVIRA BIOACTIVE® TREVIRA CLASSIXX® TREVIRA CS® TREVIRA FILL® TREVIRA MICRO® TREVIRA PERFORM® TREVIRA XPAND®*						

Bedeutende Chemiefaser-Marken von IVC-Mitgliedsfirmen Technische Einsatzgebiete (inkl. Medizin- und Hygieneprodukte)

Hersteller	Synthetische Chemiefasern									Cellulosische Chemiefasern			
	Polyacryl	Polyamid	Polyester	Polyethylen	Polyphenylensulfid	Polypropylen	Poly-lactid	Polyether-etherketon	Elastan	Acetat	Viskose	Modal	Lyocell
ADVANSA GMBH			ALLERBAN® DACRON®*										
ASAHI KASEI SPANDEX EUROPE GMBH									DORLASTAN®** ROICA®				
CONSIL VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH (SILON)			TESIL®										
CORDENKA GMBH & CO.KG											CORDENKA®*		
DOLAN GMBH	DOLAN®** DOLANIT®*												
DRALON GMBH	DRALON*												
THE FILAMENT FACTORY GMBH			TFF PET		TFF PPS		TFF PLA	TFF PEEK					
EMS-CHEMIE (NEUMÜNSTER) GMBH & CO. KG		NEXYLON® GRILON®			NEXYLENE®								
GLANZSTOFF BOHEMIA S.R.O.											VISCORD®		
IFG ASOTA GMBH		ASOTA PA*		ASOTA PE*		ASOTA PP*							
KELHEIM FIBRES GMBH											DANUFIL®** VILOFT®** GALAXY®**		
LENZING AG LENZING FIBERS GMBH											VEOCEL™ VISCOSE LENZING™ VISCOSE*	LENZING™ MODAL*	VEOCEL™ LYOCELL LENZING™ LYOCELL
MONOSUISSE AG		MONO-SUISSE PA	MONO-SUISSE PET		MONO-SUISSE PPS	MONO-SUISSE PP	MONO-SUISSE PLA						
PHP FIBERS GMBH		ENKA® NYLON* ENKALON®** STANLENKA® ENKA® TECTAPE®	DIOLEN®				DIOLEN® 150 BT						
RHODIA ACETOW GMBH											RHODIA® FILTERTOW RHODIA* ACETOL (FLAKES)		
TREVIRA GMBH			TREVIRA®				TREVIRA SINFIN- ECO®						

Lieferprogramm der IVC-Mitgliedsfirmen

Hersteller	Synthetische Chemiefasern															
	Filamentgarne								Kabel							
	Polyamid		Polyester		Polyphenylsulfid	Polyetheretherketon	Polypropylen		Polylactid		Elastan		Polyacryl		Polyester	
	technisch	textil	technisch	technisch	technisch	technisch	technisch	technisch	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch		
ADVANSA GMBH		•														
ASAHI KASEI SPANDEX EUROPE GMBH										•	•					
CONSIL VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH (SILON)													•	•		
DOLAN GMBH														•		
DRALON GMBH											•	•				
THE FILAMENT FACTORY GMBH			•	•					•							
MONOUSISSE AG	•		•	•			•		•							
PHP FIBERS GMBH	•		•						•							
TREVIRA GMBH		•	•						•						•	
	Stapelfasern															
	Polyamid		Polyester		Polyacryl		Polylactid	Polyphenylsulfid	Polypropylen		Polyethylen					
	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch	technisch	technisch	textil	technisch	textil	technisch				
ADVANSA GMBH			•	•												
CONSIL VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH (SILON)			•	•												
DOLAN GMBH							•									
DRALON GMBH					•	•										
EMS-CHEMIE (NEUMÜNSTER) GMBH & CO. KG	•	•							•							
IFG ASOTA GMBH	•	•								•	•	•				
TREVIRA GMBH			•	•			•									
Hersteller	Cellulosische Chemiefasern															
	Filamentgarne				Stapelfasern						Kabel					
	Viskose		Lyocell		Viskose		Modal		Lyocell		Viskose		Acetat			
	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch	textil	technisch	technisch			
CORDENKA GMBH & CO. KG		•														
ENKA INTERNATIONAL GMBH & CO. KG	•															
GLANZSTOFF BOHEMIA S.R.O.	•	•														
KELHEIM FIBRES GMBH				•	•					•	•					
LENZING AG/LENZING FIBERS GMBH	•		•	•	•	•	•	•	•							
RHODIA ACETOW GMBH													•			

Werke und Niederlassungen der IVC-Mitgliedsfirmen in der Bundesrepublik Deutschland, in der Republik Österreich und in der Schweizerischen Eidgenossenschaft





„Die Chemiefaser-Industrie in der Bundesrepublik Deutschland 2017/2018“ ist gedruckt auf Maxi Silk FSC® zertifiziertem Papier von Sappi. Das Papier ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Es besteht aus zertifizierter Holzfaser, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt und nach den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC) zertifiziert ist.



Die Industrievereinigung Chemiefaser e.V. (IVC) beteiligt sich aktiv mit Projekten an der deutschen Responsible-Care-Initiative.

Bildnachweis:

iStock: ©iStockphoto.com / Catharina van den Dikkenberg, Titelblatt



Industrievereinigung
Chemiefaser e. V.